

der Firma Gebr. Martin wurde durch Konz. der bayer. Regierung v. 21./5. 1875 u. die der Firma Raab, Karcher & Co. v. 24./6. 1863 u. 12./3. 1870 genehmigt. Die Ges. ist an der Pulverfabrik Hasloch G. m. b. H. in Hasloch a. M. beteiligt. Die Ges. war 1915/16 bis 1917/18 vorwiegend mit Lieferungen für die Heeresverwalt. beschäftigt.

**Kapital:** M. 1500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 10% Tant. an A.-R. Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstücke 180 000, Gebäude 100 000, Masch. 2, Mobil. 1, Magazin 1, Wege u. Gleise 2, Haus 30 000, Pulver 85 250, Holz 321, Versich. 1, Effekten u. Beteilig. 2 341 040, Kassa 1528, Debit. 1 492 806, Bankguth. 752 344. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, Sonder-R.-F. 150 000, Explos.-Rückl. 150 000, Talonsteuer-Res. 30 000, Disp.-F. 10 000, Dr. Gustav Martin-Stift 15 000, unerhob. Div. 6360, Kredit. 2 292 169, Div. 300 000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 84 029, Arb.-Grat. u. Wohlf.-F. 100 000, Vortrag 195 739. Sa. M. 4 983 298.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne u. Steuern 1 679 239, Handl.-Unk. 241 964, Gewinn einschl. 50 100 Abschreib. 429 868. — Kredit: Vortrag 177 510, Pulver 2 048 065, verschiedene Erträge 125 497. Sa. M. 2 351 073.

**Kurs Ende 1905—1919:** 136.90, 144.50, 139, 137.50, 134, 136, 137, 134.80, 127, 131\*, —, 150, 260, 170\*, 230%. Zugel. Juli 1905: erster Kurs 13./7. 1905: 139.50%. Notiert in Frankf. a. M.

**Dividenden 1901/02—1918/19:** 7, 8, 8, 8, 9, 9, 9, 8, 8, 8, 8, 6, 8, 8, 30, 30, 20%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Hch. Martin, Dr. phil. nat. Karl Martin, St. Ingbert.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Carl Eswein, Bad Dürkheim; Stellv. Dr. med. Max Lindemann, Saarbrücken; Bank-Dir. Dr. Paul Martin, München.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse: Ludwigshafen a. Rh., Frankf. a. M., Mannheim, München u. Nürnberg; Pfälz. Bank u. deren übrige Zweigniederlassungen.



## Öl-, Seifen-, Kerzen-, Wachs- u. Teer-Fabriken.

### W. Seeger, Akt.-Ges. in Berlin-Steglitz.

(Firma bis 6./1. 1919: W. Seeger, Parfümeriefabrik Akt.-Ges.)

**Gegründet:** 10./12. 1913 bzw. 23./2. 1914 mit Wirkung ab 1./1. 1914; eingetr. 25./2. 1914 in Berlin-Mitte. Gründung siehe dieses Handbuch 1917/18.

**Zweck:** Betrieb einer Parfümeriefabrik sowie Besorgung von Geschäften für die im Ausland belegenen Betriebe des Wilh. Seeger, soweit sie mit dem Gegenstand dieses Unternehmens im Zusammenhang stehen, gegen entsprechende Vergütung. Lt. G.-V. v. 6./1. 1919 bildet jetzt den Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an Parfümeriefabriken, die nach den Rezepten u. Erfahrungen des Wilhelm Seeger arbeiten, sowie an verwandten Unternehmungen.

**Kapital:** M. 400 000 in 200 Aktien A u. 200 Aktien B à M. 1000. Urspr. M. 200 000, begeben zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 26./10. 1916 um M. 200 000, begeben zu pari u. die seit 1./1. 1916 div.-ber. sind; diese Aktien heissen Lit. B, die alten Aktien sind in Vorz.-Aktien umgewandelt mit der Bezeichnung Lit. A; sie beziehen von dem jährl. Reingewinn vorweg bis zu 6% Div., während dann der weitere Gewinn auf sämtliche Aktien gleich verteilt wird.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Kassa 25 616, Wechsel 2222, Bankguth. 17 676, Effekten 11 700, Debit. 184 370, Waren 127 023, Utensil. 12 000, Bau-F. 150 000, Grundstück 122 270, Schutzrechte 10 000. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 155 580, Hyp. 1000, R.-F. 30 000, Kriegsgewinnsteuerrückl. 26 000, Gewinn 50 300. Sa. M. 662 880.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 5678, do. Effekten 1040, allgem. Unk. 333 748, Grundstücks-Unk. 2974, Reingewinn 50 300. — Kredit: Vortrag 688, Bruttogewinn 392 399, Zs. 653. Sa. M. 393 741.

**Dividenden:** Aktien 1914—1915: 6%; Aktien A. 1916—1918: 8½, 8¼, 11%; Aktien B: 2½, 2¼, 5%.

**Direktion:** Erhardt Netzler, Hans Seeger. **Prokuristen:** H. van Gheluwe.

**Aufsichtsrat:** Vors. W. Seeger, Frau Erna Seeger, Walter Seeger, Fräul. Charlotte Seeger.

### Oelfabrik Grossgerau-Bremen in Bremen

mit Zweigniederlassung in Gross-Gerau.

**Gegründet:** 11./11. 1882 (eingetr. 4./4. 1886) in Grossgerau unter der Firma Oelfabrik Gross-Gerau vorm. Schoenenberger & Co. Nach Errichtung einer Zweigniederlassung in Bremen durch G.-V.-B. v. 3./11. 1899 wurde die Firma umgeändert in „Oelfabrik Gross-